

Fachhochschule FH

Tätigkeiten

Visuelle Kommunikatoren und Kommunikatorinnen FH (Bachelor of Arts) entwickeln und realisieren grafische und typografische Konzepte. Ihre Aufgabe besteht in der bildhaften Vermittlung von Inhalten.

Visuelle Kommunikatoren FH befassen sich mit der gestalterischen Umsetzung von Kommunikation. Ihr Fachwissen ist dort gefragt, wo es um die visuelle Vermittlung von Inhalten oder die Vermarktung eines Produkts geht: in der Werbung, Öffentlichkeitsarbeit, didaktischen Kommunikation, Ausstellungsgestaltung, im Verlagswesen, Corporate Design und Marketing. In diesen Wirkungsfeldern gestalten Visuelle Kommunikatoren FH Briefschaften, Drucksachen, Verpackungen, Plakate, Zeitungen und Zeitschriften, Bücher, Websites und andere digitale Medien, Piktogramme, Schriften und Schriftzüge, Firmenlogos, Hinweistafeln, Werbespots, Ausstellungen, Corporate-Identity-Systeme etc.

Visuelle Kommunikatorinnen FH sind in der Lage, komplexe Sachverhalte zu erfassen und in eine verständliche, eigenständige Bildsprache umzusetzen. Sie entwickeln prägnante Schrift- und Zeichensysteme sowie visuell attraktive grafische und typografische Konzepte. Dazu verfügen sie über ein individuelles Formen- und Spracheninventar, das sie ständig weiterentwickeln. Beim Entwerfen und Realisieren von Gestaltungskonzepten verknüpfen sie verschiedene Gestaltungsmittel: Typografie, Fotografie, Zeichnung, Farbe und Form.

In einem ersten Schritt setzen sich Visuelle Kommunikatoren FH mit den Wünschen ihrer Kundschaft auseinander und beraten diese über die Möglichkeiten. Nach einer strategischen Analyse der Bedürfnisse einigen sie sich mit der Kundschaft auf ein Gestaltungskonzept. Dieses Konzept enthält die wesentlichen Elemente und den Ablauf des Gestaltungsprojekts. Es ermöglicht die Berechnung des Zeitaufwandes und der erforderlichen Mittel.

Visuelle Kommunikatorinnen FH präsentieren ihre Ideen und Entwürfe der Auftraggeberin, oft im Wettbewerb mit anderen Gestaltungsbüros. Neben Besprechungen mit Auftraggeberinnen sind während der Umsetzung auch Teamsitzungen erforderlich, insbesondere bei umfangreichen Aufträgen.

Nach Abschluss der Kreation stellen Visuelle Kommunikatoren FH die Produktionsunterlagen bereit, z. B. Druckvorlagen oder Farb- und Papiermuster. Sie überwachen die Produktion und greifen bei Bedarf korrigierend ein.

Berufsfeld 6
Gestaltung, Kunst

Ausbildung

Grundlage

Hochschulförderungs- u. Hochschulkoordinationsgesetz vom 30.9.2011 (Stand am 1.1.2018)

Bildungsangebote

- Hochschule für Gestaltung und Kunst HGK FHNW, Basel
- Hochschule der Künste Bern, Bern
- Hochschule Luzern - Design & Kunst, Luzern
- Zürcher Hochschule der Künste ZHdK, Zürich

Dauer

3 Jahre

Studiengangsbezeichnung und Vertiefungen

- Basel: Studiengang «Visuelle Kommunikation» mit den Vertiefungen «Medium», «Bild», «Typografie»
- Bern: Studiengang «Visuelle Kommunikation»
- Luzern: Studiengang «Visuelle Kommunikation» mit den Vertiefungen «Digital Ideation», «Graphic Design», «Illustration Fiction & Nonfiction», «Animation»
- Zürich: Studiengang «Design» mit den Vertiefungen «Visual Communication», «Cast / Audio-visual Media», «Scientific Visualization»

Die nebenstehende Tätigkeitsbeschreibung trifft auf einzelne der aufgeführten Vertiefungen nur in beschränktem Masse zu.

Abschluss

Eidg. anerkanntes Diplom "Bachelor of Arts [FH] in visueller Kommunikation"

Voraussetzungen

- gestalterische Berufsmaturität oder
- gymnasiale Maturität, Fachmaturität oder Abschluss einer anderen mind. 3-jährigen allgemein bildenden Schule auf Sekundarstufe II (z.B. Berufsmaturität oder Fachmittelschul-Ausweis) und mind. einjährige praktische Tätigkeit in einem der Studienrichtung entsprechenden Beruf oder Abschluss eines einjährigen gestalterischen Vorkurses

Kandidaten und Kandidatinnen ohne Abschluss einer mind. 3-jährigen Grundbildung bzw. einer Ausbildung auf Sekundarstufe II können in Ausnahmefällen durch die Prüfungsleitung zum Aufnahmeverfahren zugelassen werden, wenn sie sich über mehrjährige Berufstätigkeit und Weiterbildung und über hervorragende gestalterische Fähigkeiten ausweisen können.

Alle Bewerber/innen durchlaufen eine Eignungsabklärung, in der die gestalterischen und künstlerischen Fähigkeiten geprüft werden.

Anforderungen

- Sinn für Formen, Farben und Schriften
- Ideenreichtum und Kreativität
- analytisch-konzeptionelle Fähigkeiten

Weiterbildung

Fachhochschule (Master)

Masterstudiengänge im Bereich der visuellen Kommunikation, z. B. Master of Arts (FH) in Design

Nachdiplomstufe

Angebote von Fachhochschulen und Universitäten (Master of Advanced Studies MAS, Diploma of Advanced Studies DAS und Certificate of Advanced Studies CAS)

Berufsverhältnisse

Visuelle Kommunikator/innen FH arbeiten in Büros für visuelle Kommunikation, Agenturen für Corporate Design, in Verlagen und privatwirtschaftlichen In-house-Designabteilungen oder bei kulturellen Institutionen.

Teilzeitarbeit und freie Mitarbeit sind in diesem Beruf verbreitet. Je nach Produktionsdruck können die Arbeitszeiten variieren. Oft sind Abend- und Wochenendeinsätze nötig. Visuelle Kommunikator/innen FH haben gute Voraussetzungen für die Gründung eines eigenen Ateliers. Die Erfolgchancen sind stark konjunkturabhängig.

Weitere Informationen

Hochschule für Gestaltung und Kunst
4058 Basel
<https://www.fhnw.ch/>

Hochschule der Künste Bern
3027 Bern
<https://www.hkb.bfh.ch>

Hochschule Luzern
6003 Luzern
<https://www.hslu.ch/design-kunst>

Zürcher Hochschule der Künste ZHdK
8005 Zürich
<https://www.zhdk.ch>

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Produkt- und Industriedesigner/in FH (BA)	6 / 0.822.13.0
Vermittler/in von Kunst und Design FH (BA/MA)	6 / 0.822.29.0
Filmmacher/in FH (BA)	20 / 0.814.50.0
Bühnenbildner/in FH (BA)	20 / 0.825.3.0